

—
Schriftgröße



Karneval

Im Schunkeln eine glatte Eins

Von Dieter Krantz, 26.01.09, 19:29h

Zahlreiche Gäste strömten in das alte Herrenhaus: „Karneval als Schulfach“ stand auf dem Stundenplan von Jungen und Mädchen aus der Katholischen Grundschule Schlossstraße.



Zahlreiche Jecken strömten in das alte Herrenhaus. (Bild: dpa)

TROISDORF - Normalerweise sind Museen am Montag geschlossen, da macht auch das Bilderbuchmuseum in der Burg Wissem keine Ausnahme. Gestern allerdings strömten zahlreiche Gäste in das alte Herrenhaus; doch interessierten die sich weniger für das, was an den Wänden hängt: „Karneval als Schulfach“ stand auf dem Stundenplan von Jungen und Mädchen aus der Katholischen Grundschule Schlossstraße; zur Trompete von Dietmar Zerwas übten sie Karnevalslieder und Schunkeln sowie Alaaf-Rufe, zogen in einer Polonäse durch den Kulturtempel. Als Dozenten kamen später echte Karnevalsprofis aus Rösrath nach Troisdorf: das amtierende Dreigestirn der Erwachsenen und das Kinderdreigestirn.

Die ungewöhnliche Schulstunde war Teil des Bildungsprojekts KennenLernenUmwelt, zu dem sich Troisdorf mit Lohmar, Rösrath und Overath zusammengetan hat; ein Aspekt der Projektarbeit soll die Vermittlung von Brauchtum sein - und da kommt man im Rheinland nicht am Karneval vorbei. Fachkundiger Referent war der ehemalige Rösrather Bürgermeister Dieter Happ, der die Tollitäten vorstellte, bevor Projektkoordinatorin Beate von Berg mit den Kindern einen genauen Blick auf die Kostüme warf. Die kurzen Hosen des Prinzen Dirk II. waren den Pänz aufgefallen, die vielen Federn - immerhin 125 Pfauenfedern, Symbol für die Unsterblichkeit trägt Bauer Markus am Hut - und die Tatsache, dass die Jungfrau Diana in Wirklichkeit ja ein Mann ist und während der übrigen Zeit des Jahres auf den Namen Dirk hört.

„Früher waren nur Männer in den Karnevalsvereinen“, erklärten die Jecken den bunt kostümierten Kindern die Herkunft des ungewöhnlichen Outfits; im Kinderdreigestirn allerdings ist mit Cara-Maria ein echtes Mädchen unterwegs. Das sich im Kleid sicher wohler fühlt als der männliche Kollege, der auf die entsprechende Frage zugab, dass es „schon ungewohnt für einen Mann“ sei.

Schrilles Gelächter ernteten die „Mädchenschuhe“ der Jungfrau, erstaunt ließen sich die Karnevals-Azubis noch die Insignien der Macht des Bauern erklären: „Das ist der Schlüssel zum Rathaus, wo wir ja die Macht übernehmen“.

Vielleicht ein Grund, selbst einmal im Dreigestirn mitzumischen? „Da ist man oft im Fernsehen oder Radio“, wusste ein Knirps; das Kinderdreigestirn aus Rösrath kommt immerhin ab und zu in den Genuss von Schulbefreiungen für Auftritte.
